Multinorm-Schutzkleidung für Damen

Artikel vom **9. April 2024**
Arbeitsschutz

Die Multinorm-Schutzkleidung bietet ihren Trägerinnen zuverlässigen Schutz und hohen Tragekomfort (Bild: Paul Kübler).

Die Paul H. Kübler Bekleidungswerk GmbH & Co. KG hat ihre Berufsbekleidungslinie »Protectiq« um Modelle für Damen erweitert. Diese bieten Trägerinnen laut Angabe des Unternehmens nicht nur über normative Anforderungen hinausgehenden Multinorm-Schutz, sondern durch die optimierte Passform auch einen hohen Tragekomfort. Hinzu kommt die attraktive Optik der taillierten, etwas kürzer geschnittenen Jacken und der an weibliche Proportionen angepassten Hosen. Für viel Bewegungsspielraum und hohen Wohlfühlfaktor sorgen unter anderem vorgeformte Knie und Ärmel mit Bewegungszonen, speziell gestaltete Bewegungsfalten im Jackenrücken sowie der Hosenbund mit Stretcheinsatz (flammhemmend).

Breites Normenspektrum

Das Normenspektrum umfasst EN ISO 11611 (Schutzkleidung für Schweißen und verwandte Verfahren), EN ISO 11612 (Kleidung zum Schutz gegen Hitze und Flammen), EN 1149 (Elektrostatische Eigenschaften), EN 13034 Typ 6 (leichter Chemikalienschutz)

sowie EN ISO 61482-1-2 zum Schutz gegen die thermischen Gefahren eines elektrischen Lichtbogens. Für den Schutz vor Störlichtbögen stehen für Damen wie für Herren jeweils zwei Jacken- und Hosenmodelle zur Verfügung, welche die beiden unterschiedlichen Leistungsklassen »ARC 1« (Kurzschlussstrom von 4 kA) und »ARC 2« (Kurzschlussstrom von 7 kA) erfüllen. Beim Jackenmodell »ARC 2« ist zusätzlich zu Vorderteil und Ärmel auch das Rückenteil doppellagig ausgestattet. Trägerinnen und Träger sind damit vor Verbrennungen geschützt, wenn sie im Falle eines Störlichtbogens mit dem Rücken zu elektrischen Anlagen stehen. Durch die Kombination eines Oberstoffs mit einem Flächengewicht von 320 g/m² und einem 175 g/m² schweren Futter aus Ripstop sind die Jacken dennoch vergleichsweise leicht.

Hersteller aus dieser Kategorie

© 2025 Kuhn Fachverlag